

Glanzvolle Wiederwahl von Barbara Wenk

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen**

Band (Jahr): **99 (2005)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Glanzvolle Wiederwahl von Barbara Wenk

khr/red. Die Delegierten von pro audito Schweiz (pas) trafen sich am 11. Juni in Rheinfelden, der ältesten Zähringerstadt der Schweiz. Neu- und Wiederwahlen standen im Mittelpunkt der von Barbara Wenk speditiv geleiteten Delegiertenversammlung.

Barbara Wenk, langjährige Präsidentin von pro audito Schweiz, eröffnete die Versammlung mit einem Rückblick auf das grösste Ohr der Welt, das in Rütihubelbad zum «Nationalen Tag des guten Hörens» erbaut worden war. In ihrem kurzen Streifzug durch den Jahresbericht erwähnte sie im Speziellen die über 2000 Kurzberatungen, welche durch das Zentralsekretariat erbracht worden waren. Sehr gut nachgefragt würden die von pro audito jeweils veranstalteten Kindersommerlager. Diese würden von den Kindern «heiss geliebt», freute sich Wenk. Generell erbringt pro audito Schweiz für seine Mitglieder ausgesprochen viele Dienstleistungen. Sie werden laufend ausgebaut, angepasst und aktualisiert, wie etwa auch die Verständigungstrainingskurse. Der Arbeitseinsatz des Mitarbeiterteams ist dabei sehr gross.

Wie von pas-Geschäftsführer Thomas Schmidhauser erläutert, weist die Jahresrechnung 2004 ein Defizit von über 48000 Franken auf. Schmidhauser begründete dieses Defizit u.a. mit Kosten für nicht budgetierte Projekte, Arbeiten für den Sonos-Zusammenschluss und mit der Umsetzung der Hörbehindertengleichstellung.

Da andererseits rund 45000 Franken weniger Spendengelder als im Vorjahr eingingen, wird es immer schwieriger, den Hörbehindertenanliegen gerecht zu werden und dafür Geld zu finden.

Der Zentralvorstand setzt daher seine Hoffnungen vermehrt in jene Vereine, die über ein komfortables finanzielle Polster verfügen.

Trotz Defizit genehmigten die Delegierten Jahresbericht, Jahresrechnung und Budget einstimmig. Auch sprachen sie sich für die Beibehaltung der Mitgliederbeiträge in bisheriger Höhe aus.

Die Delegierten wählten Zentralvorstandspräsidentin Barbara Wenk für weitere vier Jahre. Wie sie erklärte, sei es ihr ein grosses Anliegen, die Strategie von pro audito schweiz als «Konsumentenschutzorganisation» weiterzuführen.

Wichtig sei ihr ebenso, das pas-eigene Magazin «dezipel» zu stärken, das Dienstleistungs- und Bildungsangebot noch auszubauen und die Vereine für eine engere Zusammenarbeit zu gewinnen.

Eine noch bessere Nutzung der von pro audito Schweiz angebotenen Dienstleistungen verspricht sich Wenk über die Stärkung des Einflusses auf die Hörgeräteversorgung. Als Beitrag für die Umsetzung des Behindertengleichstellungsgesetzes sieht Wenk den systematischen Einsatz von induktiven Höranlagen und Schriftdolmetscherinnen.

Sonos-Fusion 2007?

Die bislang nicht zustande gekommene Fusion mit Sonos (Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen) kann frühestens 2007 erfolgen. «Bis dahin», so Barbara Wenk, «stehen wir bereit, mit Sonos zusammen alle sinnvollen und notwendigen Projekte zu Gunsten der Hörbehinderten weiter zu führen.»

Trotz des Fusionsaufschubes wird pro audito schweiz ab 1. Oktober 2005 ihre Geschäftsstelle an die Adresse von Sonos an die Feldeggstrasse 69, 8032 Zürich, verlegen.